

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint drei-
wöchentlich einmal und zwar je-
des Samstag vorm. 8 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt viertel-
jährlich der Zeitungsbeilage in der
Exposition 24.00 Mk. durch die Post
bezogen 24.50 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Interate finden im Röschinger An-
zeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratennahme am
Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einseitigen Zeitzeile
15 Mk., Reklamszeile 30 Mk. bei
Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 45.

Samstag, den 11. November 1922.

4. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 12. bis 18. Nov. 1922.

Sonntag, 12. Nov. Martin Papst.
Montag, 13. Nov. Weibert.
Dienstag, 14. Nov. Zeline
Mittwoch, 15. Nov. Leopold
Donnerstag, 16. Nov. Othmar
Freitag, 17. Nov. Florian
Samstag, 18. Nov. P. P. Kirchweih

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Brennholz und Streuverforgung.

Um der Bevölkerung ein für allemal klarzulegen, an wen sie sich bezügl. d. Brennholz und Streuverforgung zu wenden hat, veröffentlichen wir die nachstehende Entschliegung:
„Mitarbeit der bay. Landgemeinden an der Brennholz- und Streuverteilung durch d. Forstämter“.

Gem. Art 4 und 5 des Forstgesetzes haben die Forstämter alle Haupt und Nebenutzungen aus den Staatsforsten an die Staatsbürger abzugewähren und ebenso den Bedürfnissen der Landwirtschaft und des Gewerbes Rechnung zu tragen.

Aus vaterländischen Gründen haben die Gemeinden und hier vor allem die ehrenamtlichen Bürgermeister während des Krieges d. Brennholzverteilungen und die Streunutzungen für ihre Gemeinden besorgt und auch nach dem Staatsumsturz im Interesse des d. Wie-

deraufbaues einer geordneten Staatswirtschaft beibehalten, trotz ihrer sonst riesenmäßigen Arbeitsbelastung. Heute ist Ordnung im Staate und die Forstämter sind bei ganz wesentlich vermehrtem Beamtensaparat und bei den vielen Geschäftsaushilfen entschieden in der Lage, ihren durch die Staatsgesetze umgrenzten Aufgabenkreis allein zu erfüllen. Es ist deshalb eine Unbilligkeit, daß die Forstbehörden heute noch fordern, daß die Gemeindebehörden diese freiwillig übernommenen Staatsaufgaben auf unbestimmte Zeit noch weiter erfüllen sollen und insbesondere den Gemeinden zugemutet wird, neben der Arbeit auch noch die Geldhaftung und den Haß aus der Verteilung ungenügender Zuweisungen an Brennholz und Waldstreu zu übernehmen.

Die heutige 4te Bürgermeisterversammlung, zugleich als Tagung der Bezirksobmannschaft Ingolstadt-Land des Landesverbandes der bay. Landgemeinden beschließt demgemäß einstimmig die von den Forstämtern geforderte Mitarbeit der Gemeinden des Amtsbezirktes bei der Brennholz- und Streuverforgung, weil gesetzlich nicht vorgeschrieben, ein für allemal abzulehnen. Im übrigen wird der außerordentliche Landgemeindetag am 23. November in München auch seinerseits ersucht, der Staatsregierung diese berechtigte Forderung der Ingolstädter Landgemeinden auch als Forderung seinerseits für das ganze Land mit allem Nachdruck zu unterbreiten.

Ingolstadt, 11. November 1922.

Bezirksobmannschaft Ingolstadt — Land, des Landesverbandes der bay. Landgemeinden;

Lindl, 1. Bürgermeister in Rösching,
Bezirksobmann.

Gemeinderatssitzung vom 13. Oktober 22.

12. Gegenstand: Schankwirtschaftsbetrieb auf dem Anwesen des bürgerl. Bräuhauses in Ingolstadt, in Kösching Hs. No. 89 Bachbräuhaus.

Personliche Schankwirtschaftskonzession für Martin Schlaagenhauser aus München.

Zunächst: In Kösching besteht absolut kein Bedürfnis für eine Schankwirtschaft, sondern nur für eine Gastwirtschaft, weil fast täglich bei der Ortspolizeibehörde Klagen einlaufen, daß die Gastwirte Fremde nicht beherbergen können, oder wollen.

Weiterhin sind in Kösching außer der Bachbräuwirtschaft noch weitere 8 Wirtschaften vorhanden, die in ihrer Mehrzahl auf d. Marktplatz und die östliche Marktstraße zusammengebrängt liegen. Bei dem gewaltigen Rückgang des Bierverbrauches infolge der unerschwinglichen Bierpreise ist das ein Juwel an Wirtschaften.

Durch das Eingehen zunächst einer Wirtschaft, werden die anderen lebensfähig und ist auch mehr die Gewähr dafür gegeben, daß die Wirtschaftsführung sich auf soliden Prinzipien aufbaut, das heißt, daß dadurch vor allem Polizeistundenübertretungen, Wirtschaftsräumungen durch die Polizei und nächtliche Ruhestörungen möglichst vermieden werden.

Soweit deshalb das bürgerliche Brauhaus für die bezeichnete Wirtschaft nicht ein Realrecht nachweist, wird die Bedürfnisfrage für das Weiterbestehen dieser Wirtschaft bei geheimer Beratung und Abstimmung mit 7 gegen 6 Stimmen verneint.

Lokalfrage: das Anwesen ist in allen seinen Teilen in deroutem Zustand; es sind überall große Instandsetzungsarbeiten notwendig. Es sind keinerlei Fremdenzimmer vorhanden und keine Gesinderräume, obwohl der Gesuchsteller die bei der Wirtschaft vorhandene Landwirtschaft mitbetreiben wil. Auch ist entgegen dem Vorbringen des Gesuchstellers die angegebene Wirtswohnung nicht vorhanden, nachdem der Vorpächter mangels einer Wohnung noch auf unbestimmte Zeit in der Wohnung bleibt.

Dem Neupächter stünden nur 2 Zimmer zur Verfügung, das Gastnebenzimmer u. ein unbeheizbares Zimmer im Obergeschoß.

Bei der großen Wohnungsnot im Orte kann nur der Aufzug eines Pächters, der in Kösching selbst schon seine Wohnung hat, Zustimmung finden, denn andernfalls stünde es jeweils im Belieben des bürgerlichen Brauhauses, dem Pächter nach Jahresumlauf die Pacht und Wohnung anzukündigen und die Gemeindebehörde könnte dafür sorgen, daß f. den abziehenden Pächter dann auch eine Wohnung bereit steht.

Personalfrage: Zur Frage der persönlichen Zuverlässigkeit des Gesuchstellers z. Wirt-

schastsführung kann nicht Stellung genommen, da Gesuchsteller wohl geborener Köschinger ist, sonst aber seit langem in München wohnt u. lebt. Lokal- u. Personalfrage wurden in geheimer Beratung verhandelt und ergab die formlose Beschlußfassung und Abereinstimmung im Sinne der Niederschrift.

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 12. bis 19. Nov. 1922.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Rosenkranz.

Montag: 7 U. Austeilung d. hl. Kommunion.

Halb 10 U. Beerdigung d. achth. Nikol.

Mosandl mit 2 hl. Seelenämtern.

Dienstag: 7^{1/4} U. hl. Seelenamt f. Hr. Martin Schöberl.

9 U. Kopulation u. Hochzeitsamt

Mittwoch: 1^{1/2} 7 U. St.-Beimesse f. Mich. und A. M. Kolb.

7^{1/4} U. hl. Seelenamt f. Jola. Mari. Eickleder.

Donnerstag: 7^{1/4} U. St.-Beimesse f. Seb. und Clara Wittmann u. Pros.

In Hepp. comb. St.-M.

Freitag: 1^{1/2} 7 U. Jahrm. f. Johann u. A. M. Jöbvl. 7^{1/4} U. Leichenbeimesse Mosandl.

Samstag: 1^{1/2} 7 U. im Krankenh. hl. M. f. Kress. Schneider.

7^{1/4} U. hl. Seelenamt f. Frau A. Schiechl

5 U. Abendandacht.

Sonntag: 1^{1/2} 7 hl. M. f. Rupert Müller von Wettstetten. 1^{1/2} 9 U. Haupt G. D.

Kösching.

Bei dem am 4. ds. stattgefundenen Anfangsschießen der Schützengesellschaft „Germania“ haben sich bei einer Beteiligung v. 30 Schützen, folgende Herren Preise errungen:

Ehrenscheibe	1.	Preis	H. Benno Wolf,
"	2.	"	Barth. Hajner,
"	3.	"	Jos. Eickleder,
"	4.	"	Joh. Dimpel,
"	5.	"	A. Hierdehen jun.
"	6.	"	J. Weininger,
"	7.	"	Seb. Hölzl,
Haupt	1.	"	J. Weininger,
"	2.	"	Jos. Eickleder,
"	3.	"	Jos. Probst,
"	4.	"	Ab. Kraher,
"	5.	"	Jos. Hummer,
"	6.	"	Frz. Maier,
"	7.	"	Ab. Greis,
Glück	1.	"	A. Rupp jun.,
"	2.	"	A. Rupp sen.,
"	3.	"	Ludw. Sailer,
"	4.	"	Frz. Amberger,
"	5.	"	Hans Angler,
"	6.	"	Joh. Dimpel,
"	7.	"	Seb. Hölzl.

Geschäfts-Anzeige.

Der titl. Einwohnerschaft Röschings gebe ich bekannt, daß ich mich hier im früheren Hause des Hr. Jos. Hunner No. 170^{1/6} als

Gebamme

niedergelassen habe. Durch meine 28 jährige Tätigkeit im Berufe, kann auf unbedingtes Vertrauen und gute Behandlung gerechnet werden.

Maria Heinrich
apr. Gebamme.

Sie haben immer noch Gelegenheit
sich bei mir etwas Preiswertes in

Anzüge, Ulster, Hosen
und Schlüpfen,

ferner

in Herrenhüte, Mützen, Selbstbinder, Kravatten, Stoffkragen Einstecktücher u. s. w. zu kaufen.

Alois Dexl,
Schneidermeister u. Konfektionsgeschäft.

Hagelversicherung.

Am Dienstag, den 14. Nov. 1922 muß die Hagelversicherung in der Gemeindekanzlei an den üblichen Dienststunden einbezahlt werden. Bemerkt wird, diese daß wegen d. außerordentlichen und zahlreichen Hagelschäden auf 14 Pf erhöht werden mußte.

Quittungsbücher sind mitzubringen.
Lindl, 1. Bürgermeister.

Portmonai
mit Liebsbrief wurde gefunden.
Näh. in der Expedition.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwarengeschäft Angler - frühere „Alle Post“)

Sprechzeit 9 - 6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9 - 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,
Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne
Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer

JNGOLSTADT

Drogen-, Material-, Kolonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von
Zuban - Metzger
Oester. Zigaretten

RAUCHTABAKEN
CIGARREN.

Ortsviehversicherungsverein Berein Kösching

Der noch aus 29 Mitgliedern bestehende Verein wird aufgefordert, sich binnen 8 Tagen einen Ausschuß zu wählen, nachdem die Austrittserklärungen keine Gültigkeit haben. Andernfalls werden sämtliche Schriftstücke an die Versicherungskammer nach München abgeschickt. Überlasse dies dem Verein.



Josef Graf,
Rechner.

Musikverein Kösching.

Am Freitag 17. Nov. Orchester- und Chorprobe. Am Mittwoch, den 22. Nov. Hauptprobe.

Vollzähliges Erscheinen wegen Kürze der Zeit notwendig.

Der Vorstand.

 **Ob8!** 

Nur 2 Tage

Montag und Dienstag, zahlt die höchsten Tagespreise für

Altentümer aller Art, eingelegte Möbel, Schals, Zinggeschirr, alte Riegelhauben, alte Rosenkränze, Ringe, Brochen, Schnürketten, seidene Kopftücher und dergl. Mündliche u. schriftliche Anmeldungen ab Samstag bei Schlagenhauer.

Ritzler u. Heinrich.

Insertiert im Köschinger Anzeiger!